

Ensemble CASTOR - Italien trifft Deutschland

Alessandro Scarlatti (1660-1725)	‘Tra speranza e timore’, Kantate für Bass, Violine und B.c.
Rupert Ignaz Mayr (1646-1712)	Sonate in D für Violine und B.c. ‘Nisi Dominus’ für Bass, Violine und B.c.
Johannes Schenk (1660-1712)	Fantazia op.7/1 für Violine und B.c. Adagio-Allegro, Allemande, Courante, Sarabande. Adagio, Gigue
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	„Hier in meines Vaters Stätte“, Arie aus der Kantate BWV 32
Antonio Bertali (1605-1669)	Ciacona für Violine und B.c. n C
Nicolas Bruhns (1665-1697)	„Mein Herz ist bereit“ für Bass, Violine und B.c.

Ensemble CASTOR

Reinhard Mayr, Bass

Petra Samhaber-Eckhardt, Violine

Anna Tausch, Violoncello

Sonja Leipold, Cembalo

Im Barock galt Italien und der italienische Stil bei deutschen Musikern als großes Vorbild. Es gab fast keinen Komponisten, der nicht Venedig, Rom oder Neapel bereiste um dort die großen Meister wie Corelli, Scarlatti oder Vivaldi zu studieren. Umgekehrt wurden zahlreiche italienische Künstler an die europäischen, vornehmlich deutschen Höfe berufen um dort als Hofkapellmeister bei Fürsten und Königen zu wirken. So entwickelte sich ein reger künstlerischer, internationaler Austausch und man findet zahlreiche italienische Stilelemente in der Musik deutscher Komponisten. In diesem Konzert bereisen wir Neapel, Rom, München, Wien und Düsseldorf und begeben uns auf deutsch-italienische Kulturgenüsse